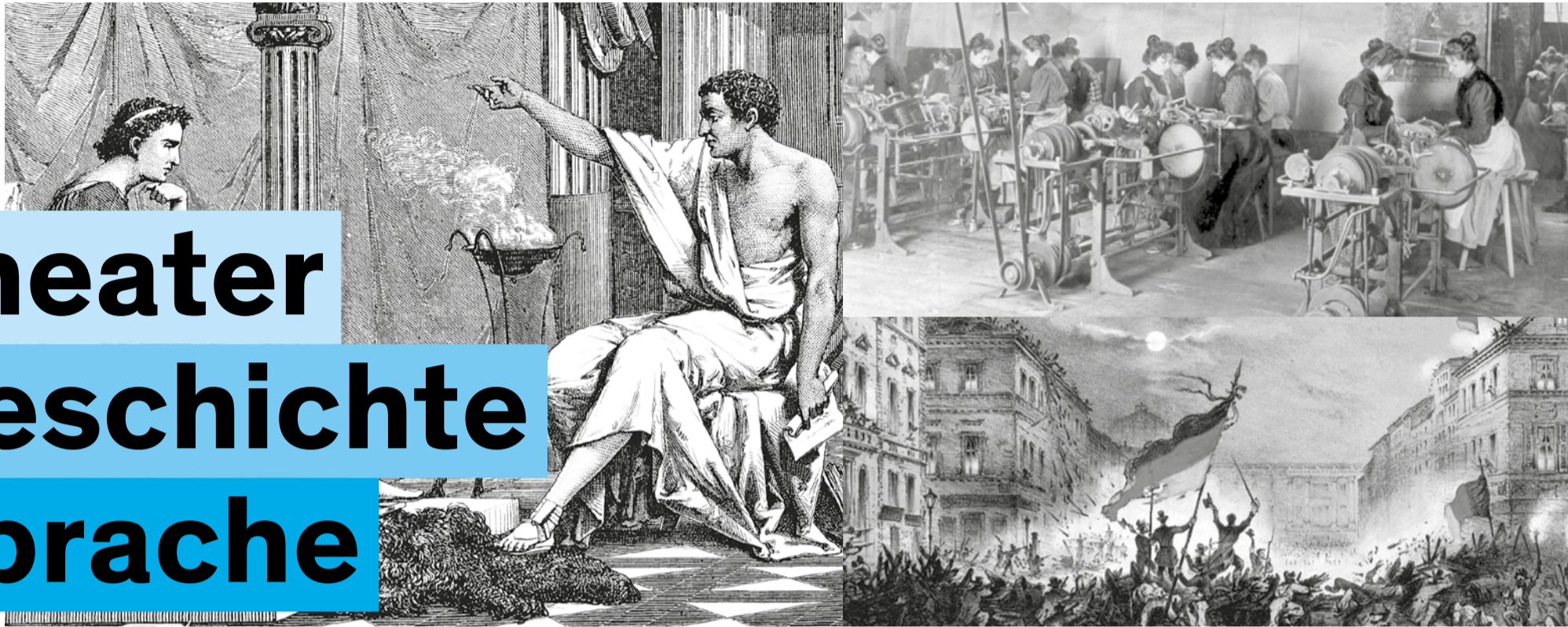


Theater Geschichte Sprache



Dramapädagogische Potenziale

im sprachsensiblen Geschichtsunterricht nutzen

Hintergrund

- Angesichts zunehmender sprachlicher Heterogenität im Klassenraum ist die Sprachbildung eine Aufgabe aller Fächer, auch die des Geschichtsunterrichts.
- Lehrkräfte und Studierende brauchen praxistaugliche Konzepte für einen sprachbildenden Geschichtsunterricht.

Wir bieten

- mit der Dramapädagogik eine innovative Methode zur Sprachbildung in einem kompetenzorientierten Geschichtsunterricht,
- eine wissenschaftliche Begleitung (Fachdidaktik Geschichte – Sprachdidaktik – Theaterpädagogik),
- eine kombinierte Aus- und Fortbildungsveranstaltung, die von den Regierungspräsidien Freiburg und Tübingen als Lehrerfortbildung und von den Universitäten Konstanz und Tübingen als (Fachdidaktik-)Veranstaltung anerkannt wird.

Ablauf und Termine

Phase I [Vorbereitungstreffen](#) (Kennenlernen, Zielsetzung und Organisatorisches)

19. Oktober 2018, 16.00–20.00 Uhr Auftakt (Universität Tübingen)

Änderungen
bei den
Zeitangaben!

Phase II [Kompaktveranstaltung](#) (Vermittlung und Ideengenerierung)

22. bis 24. November 2018, Donnerstag ab 18.00 Uhr, Samstag bis 17.00 Uhr (Tagungshaus Aulendorf)

Phase III [Erarbeitung](#) (in Tandems von Lehrkräften und Studierenden)

10. Januar 2019, 16.00–20.00 Uhr Präsentation der Entwürfe (Universität Konstanz)

11. Januar 2019, 16.00–20.00 Uhr Präsentation der Entwürfe (Universität Tübingen)

Phase IV [Anwendung](#) (Ausprobieren der Sequenzen im Unterricht)

Phase V [Präsentation- und Reflexion](#) (Erfahrungsberichte und Austausch)

15. Februar 2019, 10.00–18.00 Uhr (Universität Konstanz)

Interesse? Anmeldungen sobald wie möglich, spätestens aber bis zum **30. September 2018**.

Anmeldung Region Konstanz
christiane.bertram@uni-konstanz.de

Anmeldung Region Tübingen
doreen.bryant@uni-tuebingen.de